

## Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Dieser Artikel wurde für das Themenfeld **Lobbyisten in Ministerien** angelegt. Er enthält bislang nur Informationen über externe Mitarbeiter in Ministerien.

Die 1955 gegründete **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)** mit Sitz in Berlin ist ein unabhängiger, überparteilicher und gemeinnütziger Verein, der sich als nationales Netzwerk für deutsche Außenpolitik versteht. Mehr als 1.800 Mitglieder und über 80 Unternehmen und Stiftungen gehören zu ihren Unterstützern. Unter anderem unternimmt und publiziert er Forschung, berät die Politik und organisiert außenpolitische Veranstaltungen. Er unterhält ein Forschungsinstitut, die einzige öffentlich zugängliche Bibliothek zu Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Zeitschrift IP

### Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

### Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

<b>Rechtsform</b>	Eingetragener Verein
<b>Tätigkeitsbereich</b>	Forschung zu Außer- und Sicherheitspolitik
<b>Gründungsdatum</b>	1955
<b>Hauptsitz</b>	Berlin
<b>Lobbybüro EU</b>	
<b>Webadresse</b>	<a href="http://www.DGAP.org">www.DGAP.org</a>

### Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte .....	2
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen .....	2
2.1 Exekutivausschuss .....	2
2.2 Gesamtpräsidium .....	2
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien .....	3
4 Fallbeispiele und Kritik .....	3
4.1 Lobbyisten in Ministerien .....	3
5 Weiterführende Informationen .....	4
6 Einzelnachweise .....	4

## Kurzdarstellung und Geschichte

---

## Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

---

### Exekutivausschuss

---

Exekutivausschuss	
<a href="#">Arend Oetker</a>	Präsident
Paul Freiherr von Maltzahn	Generalsekretär
Christopher Freiherr von Oppenheim	Schatzmeister
Jutta Freifrau von Falkenhausen	Syndikus
Eberhard Sandschneider	Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstituts
Sylke Tempel	Chefredakteurin der Zeitschrift IP - INTERNATIONALE POLITIK
Elke Dittrich	Leiterin der Bibliothek und Dokumentationsstelle
Joachim Krause	Vorsitzender des Wissenschaftlichen Direktoriums
<a href="#">Hans-Dietrich Genscher</a>	
Tessen von Heydebreck	
Werner Hoyer	
Hans-Ulrich Klose	
Philipp Mißfelder	

(Stand: Mai 2013) Quelle: <sup>[1]</sup>

### Gesamtpräsidium

---

Gesamtpräsidium	
<a href="#">Roland Berger</a>	
<a href="#">Elmar Brok</a>	MdEP
<a href="#">Gerda Hasselfeldt</a>	
<a href="#">Martin Jäger</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cheflobbyist der <a href="#">Daimler AG</a></li> <li>• designierter Botschafter in Afghanistan</li> </ul>

Gesamtpersonal	
Eckart von Klaeden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staatsminister im Bundeskanzleramt</li> <li>designierter Cheflobbyist der Daimler AG</li> </ul>
Günther Nonnenmacher	
Friedbert Pflüger	
Rudolf Scharping	
Rita Süßmuth	
Horst Teltschik	
Günter Verheugen	<ul style="list-style-type: none"> <li>ehem. EU-Kommissar</li> <li>Lobbyist</li> </ul>
Ludolf von Wartenberg	
<p>Weitere Mitglieder: Harald Braun, Eberhard Diepgen, Klaus von Dohnanyi, Thomas Enders, Stephan Goetz, Michael J. Inacker, Bertram Kawlath, Hagen Graf Lambsdorff, Klaus Mangold, Kerstin Müller, Bernhard Reutersberg, Aleksandra Rhomberg, Herbert J. Scheidt, Volker Schlegel, Benno Schwarz, Karsten D. Voigt, Antje Vollmer, Heinrich Weiss, Stefan Zoller</p>	

(Stand: Mai 2013) Quelle: <sup>[1]</sup>

## Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

---

## Fallbeispiele und Kritik

---

## Lobbyisten in Ministerien

---

Die DGAP hatte einen Mitarbeiter im Außenministerium.

### Lobbyisten im Auswärtigen Amt

<b>Zeitraum</b>	03.10.2008 - 17.08.2011 <sup>[2]</sup>
<b>Mitarbeiter</b>	wissenschaftlicher Mitarbeiter
<b>Bearbeitete Themen</b>	Einsatz Deutsche Botschaft Hanoi, Tätigkeit als Leiter des Wissenschaftsreferates der Botschaft

## Weiterführende Informationen

---

### Einzelnachweise

---

1. ↑ <sup>1,01,1</sup> [Webseite DGAP - Die Organe der Gesellschaft](#) abgerufen am 31.05.2013
2. ↑ Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung, Berichtszeitraum 01. Januar 2008 – 31. August 2008, Stand 29.09.2008